



Punkt 14 der öffentlichen Sitzung am 10. März 2010

Vorlagen-Nr. 10-V-52-0003

Sanierung der Kellerskopfhalle in Naurod - üpl.- Genehmigung für 1. Bauabschnitt

Beschluss Nr. 0051

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - a. für die Sanierung der Kellerskopfhalle in Naurod mit statischer Dachsanierung, Leistungserhöhung für den Elektroanschluss und Anbau eines Bewirtungsraumes mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0154 vom 30.04.2008 zur Sitzungsvorlage Nr. 08-V-52-0004 einem Ausgabevolumen von insgesamt 1.215.000 € zugestimmt wurde, das sich wie folgt zusammensetzt:

30.000 €	üpl. für Planungsmittel
265.000 €	Haushaltsansatz 2008
475.000 €	Haushaltsansatz 2009
350.000 €	Finanzplanung 2010
<u>95.000 €</u>	üpl.-Deckung
1.215.000 €	
 - b. für Arbeiten am Schallschutz überplanmäßig 34.000 € genehmigt worden sind,
 - c. für die Beseitigung von sicherheitsrelevanten versteckten Mängeln aus der Bauphase der Kellerskopfhalle in den 70er Jahren, die Erfüllung von brandschutztechnischen Forderungen und dem Vorziehen von Maßnahmen des zweiten Bauabschnitts mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0107 vom 26.03.2009 zur Sitzungsvorlage 09-V-52-0003 zusätzlich 351.000 € überplanmäßig zur Verfügung gestellt wurden,
 - d. der erste Bauabschnitt somit ein Finanzvolumen von insgesamt 1.600.000 € aufweist,
 - e. die in der Finanzplanung 2010 eingesetzten 350.000 € nicht zum Haushaltsplan 2010/2011 angemeldet wurden.
2. Es wird weiterhin zur Kenntnis genommen, dass sich die Gesamtkosten des ersten Bauabschnitts der Sanierung voraussichtlich auf rd. 1,501 Mio. € reduzieren werden.
3. Für die Finanzierung der Ausgaben des ersten Bauabschnitts werden in 2009 überplanmäßig 251.000 € zugesetzt und freigegeben.
4. Die Deckung erfolgt aus dem Projekt Brandschutzmaßnahmen in Turn- und Mehrzweckhallen (PSP-Element I.00224.222).
5. Der Revisionsausschuss bittet den Magistrat um schriftliche Mitteilung, ob durch die hier unter 4. vorgeschlagene Deckung geplante Brandschutzmaßnahmen verschoben oder gar nicht ausgeführt werden.

(antragsgemäß Magistrat 02.03.2010 BP 0139)
(Ziffer 5 ergänzt durch den Revisionsausschuss)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .03.2010

Tollebeek
Vorsitzender